

BGZ Heute Flüchtling, morgen Fachkraft

ARRIVO
BERLIN

Geflüchteten eine berufliche Perspektive zu bieten und gleichzeitig die Berliner Wirtschaft mit qualifizierten Fachkräften zu versorgen, ist das Ziel von ARRIVO BERLIN.

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

be  Berlin

Die Initiative bietet Berufsorientierung und -vorbereitung, Beratung und Ausbildungsbegleitung für Geflüchtete in verschiedenen Berufen in den Bereichen Handwerk und Industrie, Gesundheit und Soziales, Hotel und Gastronomie. Zielgruppe sind Geflüchtete mit Bedarf und dem Potenzial, um eine Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

„ARRIVO BERLIN ist eine Schnittstelle zum Berliner Arbeitsmarkt und kann damit einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in Berlin leisten. Dazu müssen vorhandene Kompetenzen und Bedarfe von Geflüchteten ermittelt werden“, so Dietmar Jarkow, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

Zum 1. März 2018 hatte die BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH die technische Koordinierung übernommen, um die Dachmarke ARRIVO BERLIN als arbeitsmarktpolitisches Instrument weiter zu festigen. Dadurch können Teilprojekte zielgenauer ineinandergreifen, die Öffentlichkeitsarbeit gebündelt und die Angebote besser vernetzt werden.

„Wir wollen die Angebote von ARRIVO BERLIN so strukturieren, dass Synergie-



334 Geflüchtete wurden durch ARRIVO bislang in Einstiegsqualifizierungen und Ausbildung vermittelt.

Foto: Anette Schuler/BGZ

effekte und Kapazitäten effizienter genutzt werden und alle Teilprojekte im Sinne einer Kette agieren. Die BGZ ist dabei die Schnittstelle zwischen der Senatsverwaltung als Mittelgeber und politischer Entscheidungsebene und den Teilprojekten aus der beruflichen Praxis“, erläutert Dr. Hilde Hansen, Geschäftsführerin der BGZ, die Aufgaben der technischen Koordinierung. Die Initiative hat

vielfältige Unterstützungsangebote für Geflüchtete und Betriebe im Programm, die mit den laufenden Regelangeboten nicht vollständig abgedeckt werden können – wie fachspezifische Deutschkurse, fachpraktische Trainings, berufsbezogener Förderunterricht und zielgruppenspezifische sozialpädagogische Begleitung.

In den ARRIVO Übungswerkstätten durchlaufen die Teilnehmenden Werkstattkurse in handwerklichen Ausbildungsberufen – wie Tischler oder Bäcker – und werden dann in Praktika, Einstiegsqualifizierung und Ausbildung vermittelt. ARRIVO Ausbildungscoaching übernimmt Coaching und Begleitung während der Ausbildung. ARRIVO Bau und ARRIVO SHK unterstützen den Start in die Ausbildung mit berufsbezogenem Förderunterricht. Das ARRIVO Servicebüro für Unternehmen berät Berliner Betriebe rund um Ausbildung und Beschäftigung Geflüchteter.

Die im Dezember 2014 gestartete Initiative ARRIVO BERLIN ist inzwischen auf zehn Teilprojekte angewachsen. Das Programm wird durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Soziales gefördert.